



Chorakademie Lausitzer Musiksommer 2022

»Das Volkslied – ein Schatz aus unserer
Vergangenheit – ein Schatz zum Herzen«

Weltliche Volkslieder und Werken von Handrij
Zejler und Korla Awgust Kocor

4. Mai bis 13. Juli 2022

In den Jahren 2016 und 2018 fanden im Lausitzer Musiksommer Chorakademien statt, die bei den Teilnehmenden auf Interesse und Zustimmung stießen und nach einem Vierteljahr Probenarbeit im abschließenden Konzert zum großen Erfolg wurden. 2022 soll es nun eine Fortsetzung dieser besonderen Form einer offenen Studien- und Konzertgestaltung geben.

Alle am gemeinsamen Gesang Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an der Chorakademie eingeladen um sich gesanglich ausbilden zu lassen und beim Aufbau eines Projektchores mitzuwirken. Die Chorakademie bietet Sängerinnen und Sängern eine konzentrierte Probenzeit, in der Chorwerke einstudiert werden, die zu einer Konzertaufführung im Lausitzer Musiksommer 2022 kommen werden. Das Angebot schließt eine durchgängige Stimmbildung der Sängerinnen und Sänger im Probenprozess ein. Aus der unerschöpflichen Quelle unserer Volkslieder, darunter Werke von Handrij Zejler und Korla Awgust Kocor, wird das Konzertprogramm im Laufe der Probenzeit gestaltet. Das Streichquartett Chordophone mit Tobias Witke als Gast (Klarinette, Saxophon) begleitet den Chor im Konzert, welches an einem besonderen Ort stattfinden wird: Gröditz.

Gröditz, das sorbische Hrodźišćo, ein alter Burg- und Siedlungsort der Oberlausitz mit seiner markanten und im Gefilde weithin sichtbaren Kirche steht für vielfältige Traditionen und: **Gröditz feiert 2022 sein 800-jähriges Ortsjubiläum!** Und auch aus diesem Grund wird das Konzert der Chorakademie dort stattfinden und eine Klangfarbe zum Jubiläumsauftakt beitragen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich für die Chorakademie zu bewerben, am Probenzyklus von Mai bis Juli 2022 teilzunehmen, um gemeinsam im Chor an einem besonderen Ort ein Konzert im Lausitzer Musiksommer zu gestalten.



Das Konzert ist in das Zejler-Kocor-Jubiläum 2022 der DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e. V. eingebunden, welches den 150. Todestag des Dichters Handrij Zejler und den 200. Geburtstag des Komponisten Korla Awgust Kocor würdigt.

Stadtverwaltung Bautzen, Sachgebiet Kultur
Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
www.lausitzer-musiksommer.de
Bautzen am 12.1.2022
Änderungen vorbehalten!



Bewerbung / Termine der Chorakademie

Alle interessierte Sängern und Sänger sind zur Bewerbung für die Teilnahme an der Chorakademie herzlich eingeladen. Bewerber für die Chorakademie sollen Notenkenntnis haben und ihre Stimmgruppe angeben (Alt, Sopran, Tenor, Bass). Die Teilnahme an der Chorakademie ist für die Sängern und Sänger kostenfrei. Die Chorakademie findet über einen Probenzyklus von 10 Wochen und wöchentlich an einem Probenabend und festen Probenort statt, die Teilnahme an allen Chorproben, Wiederaufnahmeprobe, Haupt- und Generalprobe wird erwartet. Alle Proben beginnen mit einem Einsingen (10 min) und in jeder Probe wird 4 Teilnehmern eine 20-minütige individuelle Stimmbildung ermöglicht.

Mitwirkende der Chorakademie

- KMD Friedemann Böhme, künstlerische Leitung der Chorakademie und Aufführung
- N. N., Stimmbildung Chorakademie
- Gina Hentsch, Korrepetitorin Chorakademie

Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Chorakademie erfolgt im Januar 2022.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist beginnt am 1.2.2022 und endet am **28.2.2022**.

Bewerbung und Auswahl

Interessierte Sängern und Sänger füllen bitte die beiliegende Bewerbung aus und schicken diese entweder auf dem Postweg an:

- Stadtverwaltung Bautzen, Sachgebiet Kultur, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
- oder per Telefax: 03591 534-411 oder E-Mail: kultur@bautzen.de

Bitte beachten Sie die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bewerbung, die bis zum **28.2.2022** im Kulturbüro vorliegen muss. Nachanmeldungen sind nicht möglich.

Probenort

Schiller-Gymnasium Bautzen, Schulaula (2. OG)
Schilleranlagen 2, 02625 Bautzen

Probentermine der Akademie von Mai bis Juli

Mit Bewerbung zur Chorakademie sichern alle Sängern und Sänger ihre Teilnahme an den Chorproben, an der Wiederaufnahmeprobe, Haupt- und Generalprobe und am Konzert zu. Die Proben des Projektchores mit Stimmbildung beginnen nach Ostern und enden vor den sächsischen Sommerschulferien 2022 und finden wie folgt statt.

Jeweils Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

- Mai: Mi, 4. / 11. / 18. / 25.
- Juni: Mi, 1. / 8. / 15. / 22. / 29.
- Juli: Mi, 6. / 13.

Wiederaufnahmeproben und Konzerttermin im August

Proben und Konzert des Projektchores mit der Instrumentalensemble Chordophone/Gast finden wie folgt statt.

- **Wiederaufnahmeprobe:** Do, 25.8.2022, 19.00 bis 21.00 Uhr
Schiller-Gymnasium Bautzen, Schulaula (2. OG)
- **Haupt-/Generalprobe (HP/GP):** Fr, 26.8.2022, 18.00 bis 22.00 Uhr
die Zeiten werden ggf. aktualisiert!
- **Konzert:** Sa, 27.08.2022, 19.00 Uhr

Haupt- und Generalprobe und Konzert finden in der Ev. Kirche Gröditz statt:
An der Kirche 2, 02627 Gröditz.

Mitwirkende der Chorakademie

Friedemann Böhme – künstlerische Leitung

Friedemann Böhme, geb. 1956, wuchs in einer Musikerfamilie in Weimar auf. So erhielt er zeitig Klavier- und Geigenunterricht. Nach dem Besuch der Thomasschule als Mitglied des Thomanerchores Studium an der Musikhochschule »Felix Mendelssohn-Bartholdy« Leipzig in den Fächern Oboe und später Kirchenmusik.

Von 1989 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2021 arbeitete er als Kantor und Organist der katholischen Domgemeinde St. Petri Bautzen.

Seit 1996 ist er künstlerischer Leiter des Sorbischen Jugendensembles am Sorbischen Gymnasium Bautzen, zudem unterrichtet er als Lehrer für Orgel an der Bautzener Musikschule.

Für seine Verdienste wurde er 2008 mit dem Domowina-Preis und 2014 mit dem Titel Kirchenmusikdirektor geehrt. In Würdigung seiner Verdienste erhielt Friedemann Böhme von der ständigen Konferenz der Allgemeinen Cäcilienverbände der Länder der deutschen Sprache die »Ambrosius-Medaille«. Die Stadt Bautzen verlieh ihm ihr Ehrenwappen »Da Domine incrementum«.

N. N. – Stimmbildung

Gina Hentsch – Korrepetition

Gina Hentsch wurde 1963 in Rumänien geboren. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie in ihre Heimat und wirkte bereits als Kind in Klavierabenden und Konzerten mit. Beachtenswert waren die vielen nationalen Klavierwettbewerbe, an denen sie teilgenommen hatte, mit guten und sehr guten Ergebnissen. Seit 1984 lebt Gina Hentsch in Deutschland. Erste Erfahrungen mit der Kultur machte sie am Sorbischen National-Ensemble Bautzen, wo sie 14 Jahre als Solorepetitorin tätig war. Seit 2017 arbeitet Gina wieder am Sorbischen National- Ensemble. Viele Chöre, Laienensembles, Orchester und Musikgruppen hat Gina am Klavier begleitet. Beachtlich ist ihr Engagement für die sorbische Musik. Seit 1998 unterrichtet Gina Hentsch sehr intensiv an die Kreismusikschule Bautzen und Hoyerswerda. Das zeigt sich auch in der Arbeit mit ihren Klavierschülern, die bei vielen Wettbewerben Auszeichnungen und Preise erhielten.

Bewerbung zur Chorakademie
(Einsendeschluss 28.2.2022! Es gilt der Poststempel)



An

Stadtverwaltung Bautzen
Sachgebiet Kultur
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen

Bewerbungserklärung

Hiermit bewerbe ich mich für die Teilnahme an der Chorakademie im Rahmen des Lausitzer Musiksommers 2022.

Vor- Nachname: _____ Frau/Herr

Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Stimmgruppe: _____ (Sopran, Alt, Tenor, Bass) Bitte geben Sie hier Ihre Stimmgruppe an

In welchen Chören haben Sie wann gesungen? _____ Chor (von/bis)
_____ Chor (von/bis)
_____ Chor (von/bis)

Welche Werke haben Sie gesungen? _____

Ort, Datum, Unterschrift

Datenschutzbestimmungen: Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten vom Veranstalter erhoben und ausschließlich für Zwecke der Organisation der Chorakademie genutzt werden dürfen, meine datenschutzrechtlichen Belange werden ohne Einschränkungen gewährleistet und es wird keine Übermittlung meiner Daten an Dritte erfolgen. Ich wurde darüber informiert, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Nachteile widerrufen kann. Während der Akademie werden Bildaufnahmen für Dokumentationszwecke gefertigt, die Teilnehmer zeigen, ohne im Mittelpunkt des Bildes zu stehen. Teilnehmer haben das Recht, gegen die Anfertigung von Bildaufnahmen Widerspruch einzulegen und müssen diesen gegenüber der fertigenden Person mitteilen.